

NEWSLETTER WINTER

02.10.2020

Sehr geehrte Damen und Herren

In ihrer zusätzlichen Funktion als nationale Fachorganisation für signalisierte Winterangebote ([Winterwandern](#), [Schneeschuhlaufen](#)) möchten Sie die **Schweizer Wanderwege** regelmässig über verschiedene Winterthemen informieren.

Zudem möchten wir Sie auf unsere [Website](#) mit aktuellen, technischen und rechtlichen Informationen hinweisen. In Sachen Signalisation, Planung und Haftung können wir Sie bei Bedarf auch gerne unterstützen.

*** Ergebnisse Studie Sport Schweiz 2020

Die im Frühjahr 2020 veröffentlichte [Studie](#) Sport Schweiz hat ergeben, dass etwa 6.5 % der Schweizer Wohnbevölkerung die Sportart Schneeschuhlaufen ausüben (Deutschschweiz 5.3 %, Französische Schweiz 11%, Italienische Schweiz 4%). Im Vergleich zur Umfrage 2014 bedeutet dies eine Zunahme um 2.6 %. Die Personen, die im Durchschnitt 48 Jahre alt sind, nutzen Schneeschuhrouten im Mittel an fünf Tagen im Jahr.

*** Qualitätskriterien Winterangebote

Signalisierte Winterwanderwege und Schneeschuhrouten sollen bei der Planung, Neuanlage oder Revision den neuen Empfehlungen von ASTRA, Schweizer Wanderwegen, SchweizMobil und bfu, Beratungsstelle für Unfallverhütung entsprechen. Sollen die Routen bei SchweizMobil publiziert werden, müssen sie ebenfalls den Kriterien des aktuellen [Leitfadens](#) entsprechen:

- **Sicherheit:** Winterwanderwege und Schneeschuhrouten sind so zu führen, dass auf den Wegen oder Routen möglichst keine Lawinengefahr droht. Exponiertes Gelände wie steil abfallende Engpässe und Gratübergänge sind zu meiden.
- **Naturverträglichkeit:** Winterwanderwege und Schneeschuhrouten tangieren in der Regel keine Schutzgebiete bzw. sind mit den geltenden Schutzvorschriften vereinbar, indem sie die Nutzer auf erlaubte Wege lenken.
- **Attraktivität:** Winterwanderwege und Schneeschuhrouten sind landschaftlich attraktiv und abwechslungsreich. Sie erschliessen Ziele wie Gipfel, Aussichtspunkte und Berghütten.
- **Verlauf Winterwanderwege:** In der Regel verlaufen sie auf dem bestehenden Wegnetz, das keine Hindernisse (z.B. Stufen) aufweist, die den Wegunterhalt erschweren könnten. Die Steigung von Winterwanderwegen hängt vom Gelände und von den Möglichkeiten der Präparierung ab.
- **Verlauf Schneeschuhrouten:** Sie verlaufen in der Regel auf unpräparierten Wegen, teilweise auf dem bestehenden Wanderwegnetz. Kurze Abschnitte auf präparierten Wegen/Spuren sind möglich.
- **Langfristig verbindliche Linienführung:** Die Linienführungen der Winterwanderwege und Schneeschuhrouten müssen langfristig stabil bleiben und dürfen nicht jedes Jahr ändern. Dies ist eine unverzichtbare Voraussetzung für eine nachhaltige Kommunikation. Änderungen der Linienführung müssen mit den jeweiligen Weg- und Grundeigentümern und den entsprechenden Bewilligungsbehörden konsolidiert werden.

- **Länge der Routen:** Winterwanderwege sind in der Regel nicht länger als 12 km, die ideale Wanderzeit beträgt bis zu drei Stunden. Schneeschuhrouen sind in der Regel nicht länger als 10 km und die ideale Gehzeit liegt bei bis zu fünf Stunden.
- **Signalisation:** Winterwanderwege und Schneeschuhrouen sind durchgehend und möglichst in beide Richtungen signalisiert. Die Signalisation wird am Ende der Wintersaison entfernt.
- **Koexistenz:** Winterwanderwege und Schneeschuhrouen verlaufen möglichst nicht auf Anlagen anderer Sportarten wie Skipisten, Schlittelwege oder Loipen. Kreuzungen werden signalisiert.
- **Erschliessung:** Start- und Endpunkte der Winterwanderwege und Schneeschuhrouen sind möglichst gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.
- **Unterhalt Winterwanderwege:** Die Winterwanderwege sind mit den für ihre Präparation verfügbaren Maschinen abgestimmt und für deren Einsatz sinnvoll erreichbar.
- **Touristische Relevanz:** Nur touristisch relevante und nachhaltig gepflegte Winterwanderwege und Schneeschuhrouen sollen signalisiert werden.

*** Schneesport mit Rücksicht

Seit mehreren Jahren macht der Verein Natur und Freizeit mit seiner Kampagne «Respektiere deine Grenzen» auf die Wildtierproblematik im Winter aufmerksam. Sowohl Schweizer Wanderwege als auch SchweizMobil unterstützen dieses Engagement. Informationen zu Wildruhezonen/-gebieten und Verhaltensregeln sowie weiterführendes Material und Giveaways können über die Vereins-[Website](#) bezogen werden.

*** Swisstopo: Repro-Bewilligung

Seit diesem Jahr übernehmen die Schweizer Wanderwege die Gebühren für die Bewilligung zur Reproduktion und Veröffentlichung der swisstopo – Kartenausschnitte für [Winterland Schweiz Tafeln](#) und [Startinformationstafeln Winterwanderweg/Schneeschuhroute](#).

*** Best-of-Angebote von SchweizMobil

Besonders attraktive Wege und Routen, die Landschaft und Eigenheiten einer Region exemplarisch repräsentieren, können als «Best-of-Routen» von SchweizMobil, Schweiz Tourismus und swisstopo veröffentlicht werden. Sie werden mit Routenfeldern und dreistelligen Nummern signalisiert – immer ergänzend zur Basis-Signalisation. Anforderungen, Zuständigkeiten und Vorgehen sind im [Manual Winter](#) beschrieben. Für Fragen steht Ihnen Michael Bur gerne zur Verfügung: michael.bur@schweizmobil.ch / +41 (0)31 313 02 84.

*** Schneebericht Schweiz (Wintersportbericht)

Ob eine Route «offen» (begehbar) oder «geschlossen» ist, kann im [Schneebericht](#) von Schweiz Tourismus tagesaktuell publiziert werden. Diese Angaben zur Begehbarkeit werden während der Wintersaison von den Betreibern täglich geprüft und ggfs. aktualisiert. Routen sind als «offen» einzutragen, wenn diese signalisiert sind, ausreichend Schnee vorhanden ist und sie entsprechend zugänglich bzw. präpariert sind; sonst sind sie «geschlossen». Winterwanderwege hingegen können auch dann als «offen» eingetragen werden, wenn kein oder nur wenig Schnee vorhanden ist, sofern die Wege sicher und ohne Einschränkungen begehbar sind. SchweizMobil-Routen sollen möglichst alle in den Schneebericht integriert werden, da der Status der Routen automatisch auch auf schweizmobil.ch publiziert wird. SchweizMobil kontaktiert hierfür in diesen Wochen alle Trägerschaften von Best-of-Routen. Ihre Ansprechperson ist Christian Friker: christian.friker@schweizmobil.ch, +41 (0)31 313 02 80. Hinsichtlich aller weiteren Fragen zum Schneebericht erhalten Sie direkt Auskunft bei Schweiz Tourismus (wispo@switzerland.com).

Falls die Informationen Sie nicht betreffen, bitte leiten Sie die Mail an die zuständige Person weiter, vielen Dank.

Bei Fragen, Anregungen und Bemerkungen dürfen Sie uns gerne jederzeit kontaktieren (<https://www.wandern.ch/de/kontakt/sonstige-auskuenfte>).

Freundliche Grüsse

Daniela Rommel
Projektleiterin Wanderwege



Monbijoustrasse 61, 3007 Bern
www.schweizer-wanderwege.ch

T: 031 370 10 20 | D : 031 370 10 28 | daniela.rommel@schweizer-wanderwege.ch
Spendenkonto PC 40-14552-5 | IBAN CH48 0900 0000 4001 4552 5